Vorwort	4 5
	Ū
Grundlagen Warum Schulmediation? Warum Schülermediatoren?. Schulmediation als Teil von Schulentwicklung. Mediation und Schule: Zwei Systeme treffen aufeinander Streitschlichtung oder Mediation – Begriffe und Inhalte.	6 7 7 8 8
Auswahl Information	9 10 11
Ausbildung Rahmenbedingungen und Vorbereitung. Programm. Tag 1: Die Einleitung der Mediation Exkurs: Lust darauf und Angst davor – das Rollenspiel Exkurs: Kontaktaussagen und Vertiefungsfragen Tag 2: Die Klärungsphase Exkurs: Bedürfnisorientierte Erziehung. Tag 3: Wenn es in der Klärungsphase schwierig wird Tag 4: Verletzte Bedürfnisse entschlüsseln Tag 5: Die Lösungs- und Vereinbarungsphase Einheiten für die Zeit nach der Ausbildungswoche	12 13 15 22 25 31 39 42 47 53 60
Begleitung Bedingungen für Erfolg und Nachhaltigkeit	68
Kopiervorlagen im Anhang bzw. auf CD 1. Elternbrief Auswahl Schülermediatoren. 2. Einverständniserklärung 3. Struktur und Standardtext Einleitungsphase. 4. Struktur Klärungsphase. 5. Struktur Lösungs- und Vereinbarungsphase. 6. Mediationsprotokoll 7. Techniken zu Perspektivenübernahme und Mitgefühl 8. Verletzte Bedürfnisse entschlüsseln 9. Wiedergutmachungen. 10. Laufzettel. 11. Reflexion im Team 12. Vorteile der Kartenmethode 13. Organisation große Pause 14. Dienstplan der erwachsenen Mediatoren 15. Ehrenkodex 16. Vorteile von Mediation 17. Vorteile der Schülermediation 18. Elternbrief Info Mediation, Version 1 19. Elternbrief Info Mediation, Version 2 20. Praxisbeispiel 1: Zelgschule 21. Praxisbeispiel 2: Werner-Kirchhofer-Realschule	74 76 77 79 80 81 83 85 86 87
Literatur	88